

Erledigt

# Installations Probleme mit diversen Netzwerkkarten

Beitrag von „oldskool\_ger“ vom 14. März 2018, 19:01

guten Abend zusammen,

ich schreib euch über meinen Hackintosh, allerdings über einen USB 2 Ethernet Controller, den ich noch zufällig hatte.

boah ich habe seid nun 2 Wochen versuche ich mich mit dem Thema Netzwerk auseinander zu setzen,

etliche kekkte ausprobiert und installiert

keiner der PCI Order PCIe Karten hat bis jetzt funkt.

hier eine kleine Liste:

Realtek 8139c

TG - 3468 PCIe RTL8168 Chipsatz

Broadcom 5721

Realtek 8169 Gigabit Controller

bzw. onboard AR8151 V2.0 Ethernet Controller

was muss ich tun damit ich einer der Karten nutzen kann?

ich möchte gerne eine gigabit NIC haben um mit meinem NAS Daten auszutauschen

was mache ich falsch?

hoffe auf eure hilfe

\*CheerZ\*

oldskool

p.s.

das ist der Adapter:

AX88772A:  
Typ: USB  
BSD-Name: en0  
Kext-Name: AppleUSBEthernet.kext  
Ort: /System/Library/Extensions/AppleUSBEthernet.kext  
Version: 5.0.0  
MAC-Adresse: 00:0e:c6:a1:2d:84  
Produkt-ID: 30496  
Hersteller-ID: 2965

---

### **Beitrag von „griven“ vom 25. März 2018, 20:57**

Versuch es mal hiermit: [AtherosL1cEthernet.kext.zip](#) in Kombination mit dem onBoard NIC. Der Kext soll passend zu Deiner AR8151 gepatched sein.

---

### **Beitrag von „oldskool\_ger“ vom 26. März 2018, 09:32**

Hallo Nachbar 😊

werde ich heute abend nach der arbeit antesten, im moment bin halt "nur" mit nem 100mbit USB RJ45 Dongle unterwegs.

das ist das einzige was noch fehlt, dann wäre er perfekt

im moment wird der 2. Hacki als primäres lastier ausgereizt, obwohl ich sagen muss das der mega rennt, muss noch mal benchen welcher besser ist

update:

leider hat es wieder nix gebracht, ich versteh das nicht, habe deinen Treiber in den Ordner S/L/E gepackt, Kext Utility drüber laufen lassen und einen Neustart.  
Fehlermeldung im Anhang

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 29. März 2018, 22:15**

Der Haken an deinem Screenshot vom "Fehler" ist wenige Aussagekraft, die seit High Sierra in den KernelPanics zu sehen ist.

Der ausschlaggebende Faktor kommt leider ein paar Zeilen oberhalb des von dir geschossenen Bildes.

An der Stelle könnte das filmen der letzten zwei Sekunden vor dem Stillstand eher helfen, da in den Einzelbildern der tatsächliche Ursprung des KernelPanics besser zu erkennen sein wird.